



26.02.2025

Leichtes Plus bei den Ausbildungszahlen lässt auf eine positive Entwicklung hoffen

1.758 Lehrstellen konnten zum Ende des Jahres 2024 im Handwerkskammerbezirk Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald besetzt werden

Eine gute Entwicklung der Ausbildungszahlen vermeldet die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald beim Blick auf die Ausbildungsstatistik zum Jahresabschluss. Demnach haben sich 1.758 junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk entschieden und 2024 eine Lehre im Kammergebiet begonnen. Das hieraus resultierende Plus von 1,4 Prozent liegt einen Hauch über dem Landesdurchschnitt, der zum 31. Dezember 2024 bei einem Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr lag. „Eine schöne Entwicklung“, sagt Handwerkskammerpräsident Klaus Hofmann. Er hofft auf eine anhaltende Tendenz, der zufolge das Handwerk von jungen Menschen wieder als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Einen zweistelligen Plus-Wert registrierte die Handwerkskammer bei der Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis mit plus 12,8 Prozent. Auch der Stadtkreis Heidelberg lag mit plus 5,3 Prozent im positiven Bereich. Dahingegen gab es im Rhein-Neckar-Kreis (-2 Prozent) und im Stadtkreis Mannheim (-1,5 Prozent) leichte Rückgänge bei den Ausbildungszahlen.

Innerhalb der Gewerkegruppen bleibt der Bereich Metall / Elektro der ausbildungsstärkste im Kammerbezirk, obwohl er einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. 859 junge Menschen begannen in einem dieser Gruppe zugehörigen Beruf 2024 ihre Ausbildung (Vorjahr: 872). Zuwächse innerhalb dieser Gruppe gab es bei den Kfz-Mechatronikern mit einem Plus von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 317 junge Menschen strebten in diesen Beruf, im Jahr zuvor hatten 271 ihre Ausbildung als Kfz-Mechatroniker im Kammergebiet begonnen.

Einen starken Zuwachs von 15 Prozent gab es auch im Bereich Gesundheit und Körperpflege. Hier begannen im vergangenen Jahr 271 Auszubildende mit ihrer Lehre, 36 mehr als ein Jahr zuvor. Den Zuwachs machten hauptsächlich Friseure und Augenoptiker aus.

Weiterhin schwierig gestaltet sich die Lage im Bereich Nahrung. Gerade einmal 44 neu hinzugekommene Auszubildende wurden 2024 im Kammergebiet gezählt, drei weniger als im Vorjahr. Die Bäcker machen mit 21

26.02.2025

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Azubis (22) noch die meisten darunter aus. Dazu gibt es 13 Konditor-Azubis und 9 junge Leute in der Lehre zum Fleischer, was immerhin eine Person mehr als im Vorjahr ist.

2.177 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 306 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar- Odenwald

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartnerin:

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de